

# Stadt+Grün



## DAS GARTENAMT

### **Kunstraum Stadt**

Bildende Kunst in der Freiraumplanung bereichert den öffentlichen Raum, wie Beispiele aus Berlin, Venedig und dem Tessin zeigen.

### **Friedhöfe**

Die Bedeutung von Friedhöfen als Erholungsflächen nimmt zu. Die Friedhofsentwicklungsplanung muss sich hierauf einstellen.

### **IGA Berlin 2017**

Der zentrale Wettbewerb zur Gestaltung der Internationalen Gartenausstellung in Berlin 2017 ist entschieden.

# 10

Oktober 2013

## Baumpflege in Europa



EUROPEAN ARBORICULTURAL COUNCIL (EAC)

### European Tree Worker

Englisch/Deutsch/Polnisch

186 Seiten, 155 Strichzeichnungen,  
ISBN 978-3-87617-121-0

€ 54,-

**I**m Rahmen des europäischen Leonardo-Da-Vinci-Projekts wurde der Europäische Baumpfleger „entwickelt“.

Zur Aus- und Weiterbildung entstand unter Federführung des „European Arboricultural Council (EAC)“ ein Fach- bzw. Handbuch.

Das „European Tree Worker Handbook“ soll ein praktisches, anleitendes Buch für den Baumpfleger sein, das sich insbesondere zur Vorbereitung auf die Prüfung zum European Tree Worker als auch als Nachschlagewerk eignet.

Das Zertifikat zum European Tree Worker umfasst neben anderen Prüfungs- und Zertifizierungssysteme auch dieses Buch!

Aufgrund der Dreisprachigkeit soll es auch die Transparenz des Baumpfleger-Know-hows über Grenzen hinaus fördern und eine qualitativ hochwertige Ausführung im vereinten Europa zum Wohl der Bäume ermöglichen.

Die vorliegende Ausgabe wurde komplett überarbeitet, wobei das „European Tree und Planting Guide“ sowie das „European Pruning Guide“ vollständig eingearbeitet wurden.

#### AUS DEM INHALT:

- Grundlagen der Baumpflege
- Biologische Grundlagen
- Baum und Boden
- Baumart und -qualität
- Baumschutzmaßnahmen
- Baumpflegearbeiten
- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Maßnahmen der Baumpflege
- Material, Werkzeug und Maschinen
- Kletterausrüstung und -techniken
- Gesetze und Bestimmungen Rahmenlehrplan, Prüfungsordnung, Eurodiplom, 3-sprachiges technisches Wörterbuch



## Zur Verwendung für die berufliche Praxis



W. BORCHARDT

### Handbuch Pflanzen im Garten- und Landschaftsbau

280 Seiten, 418 vierfarbige  
Abbildungen, 340 Strichzeichnungen

ISBN 978-3-87617-117-3

€ 98,-

**D**er professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen.

Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

#### AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



Oktober 2013

62. Jahrgang

Organ der Deutschen  
Gartenamtsleiterkonferenz,  
GALK e. V.



Martin Schönfeld

## **Kunstraum Stadtraum**

Voraussetzungen und Möglichkeiten öffentlicher Bildender  
Kunst in der Freiraumplanung

9

Jürgen Milchert

## **Kunst und Spiritualität**

Ein Besuch der Biennale 2013 in Venedig

14

Erhard Heuerding

## **Skulpturen aktivieren die Landschaft**

Wanderwege zu Kunst und Natur

18

Thomas Herrgen

## **Im Zeichen des Ost-Kreuzes**

Der russisch-orthodoxe Friedhof in Wiesbaden

23

Simon Koch und Anna-Leonie Wolfrum

## **Berliner Friedhöfe als Erholungsflächen**

Ein Indikator für die Friedhofsentwicklungsplanung

28

Franziska Eidner und Kerstin Gust

## **Natürlich in der Stadt!**

Berlin rückt mit der IGA im Jahr 2017 den urbanen  
Rand ins grüne Zentrum

33

Stephan Heldmann und Heike Appel

## **Der grüne Frankfurter Osten**

Informeller Sport, Erholung und Industriekultur am Mainufer

39

Maria Schmidt und Sandra Sieber

## **Freiflächengestaltung und Klimadesign**

Bausteine der Energieeffizienz in Siedlungen

44

Gunter Mann

## **Dach- und Fassadenbegrünungen**

Sie schützen, dämmen, kühlen und verbessern das Kleinklima

49

Christof Sandt

## **Gestaltung von Kreisverkehrsplätzen**

Ausdruck eines kulturell geprägten Siedlungsortes

53



### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen Pro-  
spekte folgender Firmen bei:  
Deutsche Bundesgartenschau  
Gesellschaft mbH (DBG),  
53173 Bonn, Fabritz GmbH  
GEFA Produkte, 47800 Krefeld  
und WUROTEC GmbH & Co. KG,  
71364 Winnenden.  
Wir bitten unsere Leser um  
Beachtung!

Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Impressum	8
Autorenverzeichnis	8
Fachliteratur	55
Recht	56
Technik und Wirtschaft	57

# VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
8.10.	Stuttgart	Fachseminar Dach 2013 – Optigrün – Flachdachentwässerung, Wärmedämmung, Dachbegrünung	www.fachseminar-dach.de
8./9.10.	Niederhaverbeck	VTA-Vertiefungsseminar	Tel. 07 11/7 15 75 64
9.10.	Frankfurt am Main	Fachseminar Dach 2013 – Optigrün – Flachdachentwässerung, Wärmedämmung, Dachbegrünung	www.fachseminar-dach.de
10.10.	Niederhaverbeck	Die Astanbindungsmechanik und ein neues Versagensverständnis – Seminar	Tel. 07 11/7 15 75 64
10./11.10.	Berlin	Deutscher Forstsachverständigentag 2013	Tel. 0 30/2 00 89 67 70
10./11.10.	Münster-Wolbek	Seilklettertechnik – Technik- und Rettungstraining	Tel. 0 25 06/3 09-1 28
11.10.	Niederhaverbeck	Aktualisierte Intensiveinführung in Baumkontrollen mit VTA Karlsruhe – Seminar	Tel. 07 11/7 15 75 64
11.10.	Kassel	Kommunale Ausbildungsbetriebe im Beruf Gärtner/in Informations- und Diskussionsveranstaltung der GALK	Tel. 07 11/35 12-24 95
14.10.	Dresden	6. Fachtagung „Unser Kinder-Garten – für Alle von Anfang an“	Tel. 03 51/56 35 56 87
14.10.–18.10.	Münster Wolbek	Seilklettertechnik Stufe A	Tel. 0 25 06/3 09-1 28
14.10.–18.10.	Münster-Wolbek	Seilklettertechnik Stufe B	Tel. 0 25 06/3 09-1 28
15.10.–18.10.	Insel Vilm	Energielandschaften – Kulturlandschaften der Zukunft? Workshop 3 von TU-Berlin und BfN	Tel. 0 30/3 14-2 13 88
16.10.–18.10.	Wien	Green Care und Gartentherapie. Seminar der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik	Tel. +43/1/877 22 66-0
17./18.10.	Basel	„Cross Border Planning and Cooperation – Stadt- und Regionalplanung über Grenzen hinweg“	www.iba-basel.net
21.10.–25.10.	Schloss Fockenfeld	Ausbildung und Prüfung zertifizierter Baumkontrolleur nach FLL	Tel. 0 96 32/91 69 88
21./22.10.	Berlin	DIFU-Seminar: Klimaschutz in historischen Quartieren – Herausforderungen und Handlungsansätze	Tel. 0 30/39 00 1-0
22.10.	Hannover	GALK-AK Spielen in der Stadt	Tel. 05 11/73 07 94 69
23.10.	Köln	Freiraum prägt Stadt – Grün als Standortfaktor und Marketingstrategie	Tel. 0231/75 95 70
23.10.	Niederhaverbeck	VTA-Vertiefungsseminar	Tel. 07 11/7 15 75 64
24.10.	Karlsruhe	Waldbäume, neue Astmechanik, Astversagen und Rechtssprechung – Seminar	Tel. 07 11/7 15 75 64
24.10.	Freising, DEULA Bayern	Rasenflächen für den Winter stärken	Tel. 0 81 61/48 78 16
24./25.10.	Leipzig	Naturkapital Deutschland – Naturleistungen in der Stadt, Gesundheit schützen und Lebensqualität erhöhen	Tel. 03 41/2 35-0
25.10.	Basel	Internationaler IBA/BSLA Landschaftskongress „Blau vernetzt“	www.iba-basel.net
25.10.	Freising, DEULA Bayern	Staudenpflanzungen im Gehölzschatten und am Gehölzrand	Tel. 0 81 61/48 78 16
25.10.	Heidenheim	Vom Allmendgarten zum Urban gardening	www.lwg.bayern.de
26.10.	Freising, DEULA Bayern	Staudenpflanzungen und -pflege intensiv	Tel. 0 81 61/48 78 16
29.10.	Heidelberg	Praxis Grünmanagement	Tel. 0 62 21/7 48 48 10
31.10.	Osnabrück	Das Gedächtnis einer Stadt pflegen – Denkmal historischer Friedhof. 2. Fachsymposium	Tel. 01 52/53 23 24 96
31.10.	Bochum	Baumforum West mit dem Spezialthema Baumschaderreger weiter auf dem Vormarsch?	www.baumforen.de
31.10.	Bochum	Baumforum West: Baumschaderreger weiter auf dem Vormarsch?	Tel. 0 33 22/42 49-0
7.11.–9.11.	Singapur	Green urbane asia – International exhibition & conference on landscape, leisure, greenery design, construction and technology	www.greenurbanscape.asia
8./9.11.	Osnabrück	42. Osnabrücker Kontaktstudententage Gartenbau und Landschaftsarchitektur 2013 – Wissenschaft trifft Praxis	Tel. 05 41/9 69-5112
14.11.	Niederhaverbeck	VTA-Seminar	Tel. 07 11/7 15 75 64
18./19.11.	Berlin	DIFU-Seminar: Fit für die Zukunft? Altersgerechte Quartiersentwicklung	Tel. 0 30/39 00 1-0
21./22.11.	Berlin	DIFU-Seminar: Heute ungeliebtes Erbe, morgen begehrtes Denkmal? Architektur und Städtebau der 1960er und 70er Jahre. In Kooperation mit dem Deutschen Städtetag	Tel. 0 30/39 00 1-0
28./29.11.	Berlin	DIFU-Seminar: Stadtmarketing: Kontinuität oder Neuorientierung?	Tel. 0 30/39 00 1-0
09./10.12.	Berlin	DIFU-Seminar: Hauptverkehrsstraßen und Innenstadtentwicklung. (u. a. zu Flächenansprüchen im öffentlichen Raum, Aufenthaltsqualitäten und gestalterische Aufwertung)	Tel. 0 30/39 00 1-0

Weitere Termine siehe unter [www.stadtundgruen.de](http://www.stadtundgruen.de)